Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 6: **Stadterneuerung am Beispiel Zürich**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sikkens

Cetol Imprägnierlasur + Rubbol THB

Holzimprägnierung und -Lasur für Innen und Aussen

Cetol Imprägnierlasur
+ Rubbol THB

Holzimprägnierung und -Lasur für innen und aussen

Echte Forschung gibt Sicherheit. Es gibt nichts schöneres als Naturholz und es gibt nichts Besseres um diese Schönheit zu erhalten als Sikkens Rubbol THB und Cetol Imprägnierlasur.

Cetol Imprägnierlasur:
Cetol Imprägnierlasur zur Veredlung und Betonung der natürlichen Schönheit des Holzes. Macht eine kostspielige Vorbehandlung bei späterer Renovierung überflüssig, ist darum sehr pflegeleicht. Eine farbige Holzimprägnierung und -Lasur für innen und aussen, geeignet für Fenster, Chalets, Holzverschalungen, Dachuntersichten, Holzdecken, Türen und sonstige Objekte aus Laub- oder Nadelholz.

Rubbol THB:
Transparenter Schutz für Holzbauten aussen. Als Ueberzug über Cetol Imprägnierlasur. Rubbol THB ist ein spezielles Präparat, das Laub- und Nadelhölzern einen sicheren und dekorativen Schutz bietet. Rubbol THB ist ästhetisch sehr wirkungsvoll auf tropischen Hölzern wie auch auf herkömmlichen Nadelhölzern.

Cetol Imprägnierlasur
ist feuchtigkeitsregulierend und bildet keinen geschlossenen Film. Es ist mikroporös und betont die Maserung des Holzes. Cetol Imprägnierlasur macht das Holz wasserabweisend, dringt tief ein und schützt gegen angreifende, holzzerstörende Organismen. Cetol Imprägnierlasur ist geruchsarm, seidenmatt und kann mit Rubbol THB oder Transparant Satin überstrichen werden.

Rubbol THB
bildet keinen geschlossenen Film wie zum Beispiel ein Klarlack, bietet aber einen guten Schutz gegen Witterungseinflüsse von aussen. Das Produkt ist wasserabstossend, sehr elastisch und darum auch den hohen Beanspruchungen im Gebirge gewachsen. Die Prüfungen des Sikkens-Labors in Österreich und der Schweiz und die vielen Chalets- und Fensteranstriche von Malermeistern mit Rubbol THB in verschiedenen Höhenlagen zeigen, dass Rubbol THB auch den extremen Temperaturschwankungen und starken UV-Strahlen gewachsen ist.

Anstrichsysteme
Nadelholz aussen:
1 Imprägnier-Grundierung mit Cetol Imprägnierlasur im gewünschten Farbton.
2 Danach zwei Anstriche mit Rubbol THB unverdünnt satt auftragen. (ein dreimaliger Anstrich mit Cetol Imprägnierlasur auf Holzverschalungen aus Nadelholz ist ebenfalls möglich, besonders dort, wo das Holz von der Rückseite her sehr feucht wird, zum Beispiel bei Verschalungen auf neuem, feuchten Mauerwerk).

Laubholz und tropische Hölzer aussen:
Holzwerk einmal mit Cetol Imprägnierlasur und danach zweimal mit Rubbol THB unverdünnt im gewünschten Lasurton behandeln.

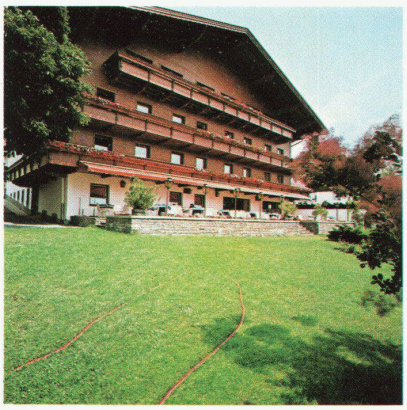
Holz innen:
Holzdecken: Zweimal mit Cetol Imprägnierlasur im gewünschten Lasurton behandeln. Türen und weitere mechanisch beanspruchte Objekte: einmal mit Cetol Imprägnierlasur und je nach Untergrund ein- bis zweimal mit Sikkens Ceta-Bever Transparant Satin behandeln.

Da die verschiedenen Hölzer selber verschiedene Farbtöne aufweisen und unterschiedlich saugfähig sind, möglichst Musteraufstriche anbringen.

Bei Fenster mit IV-Verglasung sollen die Kittfalzen einmal mit Cetol Imprägnierlasur und einmal mit Sikkens Ceta-Bever Transparant Satin behandelt werden.

Wichtiger Hinweis:
Holzverschalungen vor der Montage auch auf der Rückseite wenigstens einmal mit Cetol Imprägnierlasur behandeln.

Giftklasse 5. Warnaufschrift auf Verpackung beachten.



Sikkens
CH-4657 Dulliken/Schweiz
Tel. 062 - 353467

sikkens

Export Sassenheim Holland

Direktion der öffentlichen Bauten
des Kanton Zürichs

Hochbauamt

Projektwettbewerb

Neubau Börsen- und Verwaltungsgebäude Selnau, Zürich

Das Hochbauamt des Kantons Zürich eröffnet einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Überbauung des Areals Selnaustrasse 36, Zürich, mit Börse, Bürokomplex und Dienstleistungsbetrieben.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung eine Gesamtsumme von Fr. 130 000.– und für allfällige Ankäufe Fr. 20 000.– zur Verfügung. Die Pläne sind bis 14. November 1980, das Modell bis 28. November 1980 einzureichen.

Die Wettbewerbsunterlagen können beim Kantonalen Hochbauamt, Walchetor, 8090 Zürich, vom 16. Juni bis 22. August 1980, jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr, eingesehen und in der Kanzlei, Zimmer 422, bezogen werden. Das Wettbewerbsprogramm wird ab 4. Juni 1980 kostenlos abgegeben. Die Planunterlagen können gegen Vorweisung der Postquittung als Beleg, dass die Hinterlegung von Fr. 300.– auf PC 80-1980 der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, mit dem Vermerk «Wettbewerb Überbauung KK-Areal Zürich, Konto 7106.605.30.1 (23)», einbezahlt worden ist, bezogen werden. Die Modellunterlage kann vom 16. Juni bis 5. September 1980, zwischen 14 Uhr und 17 Uhr, direkt bei Zaborowsky Modellbau, Inh. D. Raffainer, Neumarkt 10, Zürich, gegen Vorweisung der Postquittung abgeholt werden. Der Betrag von Fr. 300.– wird bei Einreichung eines programmgemässen Entwurfes zurückerstattet.

Höhere Technische
Lehranstalt
(Ingenieurschule)
Brugg-Windisch

Nachdiplomstudium Raumplanung 80/81

Ziel:	Vermittlung der Fachkenntnisse für Quartier-, Orts- und einfachere Regionalplanungen durch Lehrveranstaltungen auf den Gebieten Siedlung, Landschaft, Verkehr, Versorgung, Oekonomie, Soziologie, Recht, Politik, Planungsmethodik und Arbeitstechnik.
Voraussetzung:	Diplom als Architekt oder Ingenieur HTL oder eine gleichwertige Ausbildung.
Dauer:	Zwei Semester (10. November 1980 bis Mitte Oktober 1981)
Broschüre und Anmeldeformulare:	Sekretariat der HTL Brugg-Windisch 5200 Windisch, Tel. 056/41 63 63
Anmeldetermin:	30. August 1980

Strassenbau
Tiefbau
Geleisebau
Industrieböden
Sportbeläge

Limmatstrasse 73
8023 Zürich
Telefon 01/7303073

Aarau
Aigle
Altdorf
Arlesheim
Basel
Bern

La Chaux-de-Fonds
Chur
Einsiedeln
Frauenfeld
Fribourg

Glarus
Herisau
Jona
Lausanne
Lugano
Luzern

Möhlin
Neuchâtel
Renens
Samedan
St.Gallen
Sargans

Schaffhausen
Sion
Spiez
Vaduz
Winterthur
Zug